**Pressemitteilung**

**Ehrenamt ist „Herzenssache“
Landkreis Osnabrück bildet Freiwilligenagenturen fort**

Motivation von Ehrenamtlichen, Vernetzung und Kooperation, Umgang mit Konflikten und Projektmanagement waren einige der Themen, mit denen sich Leiter von Freiwilligenagenturen und Ehrenamtslotsen in den Kommunen des Landkreises Osnabrück befasst haben. Insgesamt 23 Teilnehmer erhielten jetzt ihre Zertifikate nach einer einjährigen Qualifizierungsmaßnehme in der Katholischen LandvolkHochschule (KLVHS) Oesede.

„Das Ehrenamt ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken“, machten Katja Hinners und Werner Lindwehr vom Referat für Strategische Planung des Landkreises Osnabrück bei der Zertifikatsübergabe deutlich. Allerdings seien die Anforderungen an das Engagement immer weiter gestiegen. Daher werde eine Unterstützung immer wichtiger.

Diese Unterstützung wird inzwischen in zahlreichen Kommunen im Landkreis Osnabrück durch Freiwilligenagenturen und Ehrenamtslotsen geboten. Damit diese gut auf ihre Aufgaben vorbereitet sind, wurde ab Juni 2018 eine Fortbildungsreihe mit acht eintägigen Modulen angeboten. Deren Bedeutung wurde durch eine breit angelegte Trägerschaft unterstrichen. Die Freiwilligenakademie Niedersachsen, die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, der Landkreis Osnabrück und die KLVHS Oesede, die auch die inhaltliche Gestaltung übernahm, hatten gemeinsam das Konzept abgestimmt, das nun auch über die Region hinaus als beispielhaft gilt.

„Die Anforderungen an die örtlichen Ansprechpartner für das Ehrenamt sind überaus vielfältig“, hob Peter Klösener, Dozent für die Qualifizierung hervor. Es gehe um die Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen, die Unterstützung von Vereinen und Initiativen und auch um die Durchführung von Projekten. „Da sind viel Einfühlungsvermögen, pädagogisches Geschick sowie Kommunikations- und Organisationskompetenz gefordert“, so Peter Klösener. Letztlich sei diese Arbeit auch eine „Herzenssache“. Wer mit Ehrenamtlichen arbeite, könne das nur mit einer „grundlegend wertschätzenden Haltung“ tun.

Das bestätigte auch Monika Fricke von der Freiwilligenakademie. Fricke hob hervor, dass der Landkreis Osnabrück das ehrenamtliche Engagement in beispielhafter Weise unterstütze. Damit werde man dem Stellenwert des freiwilligen Engagements in herausragender Weise gerecht.

Eine Übersicht über die kommunalen Ansprechpartner für das Ehrenamt im Landkreis Osnabrück gibt es unter [www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamt](http://www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamt).

Bild in der Anlage zur freien Verwendung:

Einige der Teilnehmer mit den Organisatoren beim Abschlusstreffen: vorn von links: Janina Schmidt (Bad Laer), Ruth Gerdes (Eggermühlen), Maria Wallmann-Blome (Nortrup); zweite Reihe von links: Hong Khanh Pham (Bad Iburg), Katja Rauer (Melle), Anke Igelbrink (Hagen a.T.W.), Antigone Mally (Fürstenau), Jutta Anton (Ostercappeln), Maria Stuckenberg (Bramsche); hinten von links: Peter Klösener (KLVHS Oesede), Uwe Hummert (Neuenkirchen), Katja Hinners (Landkreis Osnabrück), Werner Lindwehr (Landkreis Osnabrück), Monika Fricke (Freiwilligenakademie Niedersachsen), Fred Anders (Belm)